

Vereinsmitteilung

SPORTFREUNDE LANGENFELD 1972 e.V.

4018 Langenfeld/Rhld. · Postfach 238 · Telefon 0 2173 / 7 41 24



2/79

Ball der Sportfreunde

Samstag

25.8.1979



Miesen-Kinderfest

ab 14.00 Uhr

Schützenhalle Richrath

ÜBUNGSSTUNDENPLAN / SOMMERHALBJAHR 1973

DER SPORTFREUNDE LANGENFELD 1972 E.V.

Kinderturnen

Turnhalle "Am Hang"

Montag	15.30 - 16.30 Uhr	Kleinkinder 5 + 6 Jahre
	16.30 - 17.30 Uhr	Mädchen 1. + 2. Schuljahr
	18.30 - 19.30 Uhr	Mädchengymnastik ab 10 Jahre
Mittwoch	15.30 - 16.30 Uhr	Mädchen 3. + 4. Schuljahr
	16.30 - 17.30 Uhr	Mädchen 5. + 6. Schuljahr
	17.30 - 18.30 Uhr	Mädchen ab 7. Schuljahr
	18.30 - 20.00 Uhr	Jungen Leistungsgruppe
Freitag	15.30 - 16.30 Uhr	Kleinkinder 3 + 4 Jahre
	16.30 - 17.30 Uhr	Jungen 1.-3- Schuljahr
	17.30 - 18.30 Uhr	Jungen ab 4. Schuljahr

Turnhalle "Geschw.-Schollstr."

Montag	16.30 - 17.30 Uhr	Jungen 1. + 2. Schuljahr
	17.30 - 18.30 Uhr	Jungen ab 3. Schuljahr
Dienstag	15.00 - 17.00 Uhr	Mädchen Kunstturnen
	17.00 - 18.30 Uhr	Mädchen Leistungsturnen (L4)
Mittwoch	15.30 - 16.30 Uhr	Kleinkinder 3 + 4 Jahre
	16.30 - 17.30 Uhr	Kleinkinder 5 + 6 Jahre
	17.30 - 18.30 Uhr	Mädchen 3. + 4. Schuljahr
Donnerstag	15.45 - 16.45 Uhr	Mädchen 1. + 2. Schuljahr
	16.45 - 18.45 Uhr	Mädchen Leistungsturnen (15, 16, 17)
Freitag	15.00 - 17.30 Uhr	Mädchen Kunstturnen
	17.30 - 19.00 Uhr	Mädchen ab 6. Schuljahr
	19.00 - 20.00 Uhr	Mädchen Jugend ab 14 Jahre

Jahrgymnastik

Turnhalle "Am Hang"

Donnerstag 17.00 - 18.30 Uhr Mädchen ab 14 Jahre

Turnhalle "Geschw.-Schollstr."

Donnerstag 18.45 - 19.45 Uhr Frauen

Fraudengymnastik

Turnhalle "Am Hang"

Freitag 19.00 - 20.15 Uhr Frauen (Gruppe I)
 20.15 - 21.30 Uhr Frauen (Gruppe II)

Turnhalle "Geschw.-Schollstr."

Dienstag 20.15 - 21.30 Uhr Frauen (Gruppe III)

Tagung für Jedermann (gemischt)

Turnhalle "Am Hang"

Montag 20.00 - 22.00 Uhr Erwachsene (gemischt)

Gymnastik

Turnhalle "Götischer Weg"

Freitag 20.00 - 21.30 Uhr Erwachsene (gemischt)

Handball

Sporthalle "Konrad-Adenauer-Gymnasium (KAG)"

Montag	18.00 - 20.00 Uhr	Jungen C-Jugend 12-14 Jahre
	20.00 - 21.30 Uhr	Jungen B-Jugend 14-16 Jahre u. A-Jugend 16-18 Jahre
Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr	Jungen D-Jugend 10-12 Jahre
	20.00 - 21.30 Uhr	Senioren
Mittwoch	18.00 - 20.00 Uhr	Mädchen alle Altersstufen
	20.00 - 21.30 Uhr	Frauen
Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr	Jungen B-Jugend u. A-Jugend
	20.00 - 21.30 Uhr	Senioren

Turnhalle "Hinter den Gärten"

Dienstag 15.30 - 17.00 Uhr Jungen E-Jugend bis 10 Jahre

Volleyball

Turnhalle "Wilh. -Würz-Schule"

Mittwoch	20.00 - 21.30 Uhr	Mädchen
Donnerstag	18.30 - 20.00 Uhr	Mädchen ab 14 Jahre

Sporthalle "Konrad-Adenauer-Gymnasium (KAG)"

Freitag 20.00 - 21.30 Uhr Männer Hobby

Leichtathletik

Sportplatz an der Jahnstr.

Montag	17.00 - 18.30 Uhr	Mädchen u. Jungen aller Altersklassen
Mittwoch	17.00 - 19.30 Uhr	" " "
Donnerstag	17.00 - 18.30 Uhr	Schülerinnen u. Schüler D
Freitag	17.00 - 18.30 Uhr	Mädchen u. Jungen aller Altersklassen

"Trimm-Trab" - Lauftreff

Mittwoch 18.30 - 20.00 Uhr

Tennis

Hartplatz "Hinter den Gärten"

werktags	ab 17.00 Uhr
samstags	ab 12.00 Uhr
sonn- u.	
feiertags	ganztägig

} Um auf den Platz zu kommen, benötigt man
 einen Schlüssel, der ganz in der Nähe
 bei Frau Dallmer-Zerbe (Mozartstr. 3)
 in Empfang genommen werden kann.
 Bitte vorher anrufen:

während Geschäftszeit: 13545
 außerhalb Geschäftszeit: 23598

ABTEILUNG - K I N D E R T U R N E N

Leistungsturnen

Auf dem Winterhallenturnfest in Hochdahl wurde der Gedanke geboren, einmal einen Vergleichskampf zwischen dem Tuspo-Richrath und uns anzurichten. Am 11. März 1979 wurde der Gedanke in die Tat umgesetzt. Nach einigen Vorgesprächen trafen wir uns zu einem sehr freundschaftlichen Vergleichskampf in den Leistungsklassen 5, 6 u. 7. In allen drei Leistungsklassen wurde ein Pflicht-4-Kampf an den Geräten - Pferd, Reck, Balken und Boden - geturnt.

Der Wettkampf war Dank vieler Helfer von uns gut organisiert und wurde durch 2 Kampfrichterinnen des Turngaues als neutrale Werter ein voller Erfolg.

Ergebnisse: L 7 (4-Punkte-Wertung) Mädchen unter 10 Jahre

- 1. Sandra Fränken 13,7 P.
- 2. Sabine Wehrens 13,1 P.
- 3. Anja Hoppe 12,95 P. Alle SFL

Einzelwertung an den Geräten:

Pferd, Reck und Balken

- 1. Sandra Fränken SFL

Boden

- 1. Anja Hoppe SFL

Mannschaftswertung:

- 1. SFL 51,6 P.
- 2. Tuspo 44,35 P.

L6 Mädchen 10 - 14 Jahre (5-Punkte-Wertung)

- 1. Debora Peglau 16,9 P. Tuspo
- 2. Andrea Müller 15,55 P. Tuspo
- 3. Anke Draber 15,25 P. SFL

Einzelwertung an den Geräten:

Pferd:

- 1. Christiane Wehrens SFL

Reck, Balken und Boden:

- 1. Debora Peglau Tuspo

Mannschaftswertung:

- 1. Tuspo 59,55 P.
- 2. SFL 58,7 P.

L 5 Mädchen 10 - 14 Jahre (6-Punkte-Wertung)

- 1. Evi Lenzko 21,10 P. SFL
- 2. Christiane Peglau 20,65 P. Tuspo
- 3. Ursula Thies 19,85 P. SFL

Einzelwertung an den Geräten:

Pferd u. Reck:

- 1. Christiane Pegalu Tuspo

Balken u. Boden:

- 1. Evi Lenzko SFL

Mannschaftswertung:

- 1. SFL 78,3 P.
- 2. Tuspo 72,15 P.

Die Mannschaften bestanden aus je 5 Turnerinnen von denen jeweils die 4 besten Wertungen in die Endwertung kamen. Die schlechteste Wertung wurde gestrichen.

Am 25.3.79 nahmen 2 Mannschaften der L6 und eine Mannschaft der L5 an den Gau-Mannschafts-Meisterschaften im Geräteturnen für Schülerinnen und Jugendturnerinnen in Hochdahl teil. Diesmal bestanden die Mannschaften aus 4 Turnerinnen. Die schlechteste Wertung wurde gestrichen, drei kamen in die Wertung.

Die L6 absolvierte ihren gewohnten Geräte-4-Kampf während die L5 zum ersten Mal an einem 5-Kampf- zusätzlich Boden Kür - teilnahm.

Die Ergebnisse:

L6 Jahrg. 66 und jünger

1. Mannschaft Platz 10 mit 48,95 P.

2. Mannschaft Platz 20 mit 40,20 P.

L 5 10 - 14 Jahre

Platz 7 mit 61,45 P.

Kinderturnen

Am 13.3. 79 veranstalteten wir erstmalig ein Sichtungsturnen für unsere kleinen Mädchen bis 9 Jahre. Wir waren auf der Suche nach kleinen Talenten für unsere Leistungs- und Kunstturnriege. 30 Mädchen ließen sich in 12 verschiedenen Übungen testen und 10 wurden vorerst probeweise in die einzelnen Leistungsklassen aufgenommen. Bei den Jungen fand das Sichtungsturnen am 19.3. statt. Diesmal kamen sogar 32 turnwillige. Bei den Jungen soll es mit dem Leistungsturnen jetzt erst richtig losgehen und so haben wir für den Anfang 14 probeweise in die Riege aufgenommen.

3. Vereinsmeisterschaften am 5.5.1979

Großer Andrang herrschte bei den 3. Vereinsmeisterschaften im Turnen, Geräte-4-Kampf, bei den Jungen und Mädchen. 180 Kinder, 109 Mädchen, 42 Jungen und 19 Mädchen und 10 Jungen der Leistungsklassen waren am Start.

In 5 Stunden vollbrachten die Verantwortlichen mit Unterstützung sämtlicher Übungsleiter, Helfer und einiger Mütter eine organisatorische Glanzleistung. 1/2 Stunde nach dem Wettkampf konnten die Kinder bei der Siegerehrung ihre Urkunden in Empfang nehmen. Die Mädchen der Kunstturnriege zeigten in der Zwischenzeit ein fließendes Bodenturnen und die Turnerinnen der L 5 führten ihre Kürübungen am Boden vor.

Die Ergebnisse:

Mädchen Jahrgang 73 und jünger

- 1. Katha Osswald

- 2. Sabine Smolka

- 3. Nicole Krings

weiterhin nahmen teil:

Helga Klinkers

Martina Wadenpohl

Susanne Wormland

Stefanie Klein

Alexandra Angermund

Martina Böckmann

Jeanine Meiners

Jahrgang 71/72

- 1. Claudia Klinkers 14,25 P.

- 2. Melanie Lamers 13,90 P.

- 3. Heike Eversberg 12,70 P.

- 3. Jutta Eller 12,70 P.

- 5. Heike Gienau 12,60 P.

- 6. Gudrun Golombowski 12,50 P.

- 7. Eva-Maria Hochmuth 12,15 P.

- 7. Anke Skrobek 12,15 P.

- 9. Elisabeth Ross 12,00 P.

-10. Daniela Stuplich 11,50 P.

-11. Anne Schmitz 10,70 P.

-12. Denise Mager 10,00 P.

-13. Melanie Herres 9,70 P.

-14. Tanja Lindhorst 9,10 P.

-15. Sabine Potempa 8,80 P.

-16. Regina Kaiser 7,70 P.

-17. Michaela Geiger 6,85 P.

Jahrgang 70/69

- 1. Katrin Höveler 15,70 P.

- 2. Sabrina Wörtler 14,90 P.

- 3. Annette Fröse 14,75 P.

- 4. Stefanie Thiehle 14,45 P.

- 5. Simona Rettberg 14,35 P.

- 6. Sandra Storm 14,25 P.

- 7. Ina Wüsthof 14,10 P.

- 8. Andrea Kaspari 13,85 P.

- 9. Regina Pilz 13,65 P.

-10. Anke Geihs 13,60 P.

-11. Sandra Geihs 13,25 P.

-12. Astrid Friese 12,95 P.

-13. Claudia Ogurek 12,65 P.

-14. Katja Lande 12,60 P.

-15. Annette Knappe 12,50 P.

-16. Juli Kruse 12,30 P.

-17. Melanie Sielaff 11,55 P.

-18. Sandra Schmitz 11,05 P.

-19. Simone Hillebrand 11,00 P.

-20. Martina Walkzak 10,60 P.

-21. Heike Hagen 10,35 P.

-22. Tanja Angermund 10,00 P.

-23. Gesa Pauls 8,65 P.

-24. Marla Geiger 8,20 P.

-25. Sandra Walczak 8,10 P.

-26. Angelika Trübner 7,75 P.

Jahrgang 68/67

- 1. Jutta Jacob 18,20 P.
- 2. Gabi Kreuzer 16,70 P.
- 3. Alexandra Thiele 16,50 P.
- 4. Dorothea Lohmann 16,15 P.
- 5. Andrea Herrmann 16,10 P.
- 6. Sonja Donnay 15,70 P.
- 7. Anja Mager 15,25 P.
- 8. Ulrike Herz 14,75 P.
- 9. Iris Krost 14,50 P.
- 10. Britta Sander 14,10 P.
- 11. Michaele Düring 13,75 P.
- 11. Cornelia Golombowski 13,75 P.
- 11. Annette Meixensberger 13,75 P.
- 14. Ulrike Otto 13,40 P.
- 15. Susanne Fagin 12,65 P.
- 16. Susanne Lande 12,35 P.
- 17. Esther Geiß 12,00 P.
- 17. Regina Hentzschel 12,00 P.
- 19. Claudia Posselt 11,95 P.
- 20. Nicole Hackert 11,80 P.
- 21. Kerstin Schiemann 11,60 P.
- 22. Barbara Kaspari 11,25 P.
- 23. Britta Kramer 10,80 P.
- 24. Antje Kramer 9,80 P.

L 6

- 1. Christiane Wehrens 17,50 P.
- 2. Andrea Käse 17,15 P.
- 3. Anke Draber 16,70 P.
- 4. Yvonne Töpferwien 16,50 P.
- 5. Katrin Stark 16,40 P.
- 6. Gaby Knittel 15,30 P.
- 6. Antje Neussel 15,30 P.
- 8. Silke Dross 14,35 P.

Jungen Jahrgang 73 u. jünger

- 1. Tim Räkel 16,30 P.
- 2. Karsten Keller 15,10 P.
- 3. Oliver Hoyer 14,90 P.
- 4. Kai Osswald 14,60 P.
- 5. Thomas Jordan 13,70 P.
- 6. Michael Kurschildgen 12,40 P.
- 7. Achim Wackerhagen 10,60 P.
- 8. Adreas Klinkers 10,20 P.

Jahrgang 70/69

- 1. Olaf Hansen 16,10 P.
- 2. Frank Wackerhagen 15,35 P.
- 3. Marc Griehl 14,70 P.
- 3. Michael Stoll 14,70 P.
- 5. Jan Schumacher 14,60 P.
- 6. Thomas Mainzer 13,90 P.
- 7. Burkhard Wilke 13,30 P.
- 8. Oliver Kasparik 13,20 P.
- 9. Stefan Manthey 12,75 P.
- 10. Christian Aldehoff 12,70 P.
- 11. Bernd Jansen 12,50 P.
- 12. Markus Bergmeister 11,70 P.
- 13. Stephan Meurer 11,60 P.
- 14. Eric Wagner 9,15 P.

Jahrgang 66/65

- 1. Lourdes Fernandez 17,20 P.
- 2. Dagmar Noak 17,15 P.
- 3. Frauke Furthmann 15,80 P.
- 4. Sabine Krause 15,50 P.
- 5. Ina Golde 15,00 P.
- 6. Judith Grieger 14,40 P.
- 7. Claudia Niessen 12,30 P.
- 8. Nicole Okay 12,25 P.
- 9. Elisabeth Ackermann 12,05 P.
- 10. Elke Schmitz 10,95 P.

Jahrgang 64 und älter

- 1. Yvonne Bliesenbach 17,50 P.
- 2. Brigitte Bode 15,55 P.
- 3. Bettine Donnerstag 14,20 P.

L 7

- 1. Sandra Fränken 15,00 P.
- 2. Sabine Whrens 13,45 P.
- 3. Anja Hoppe 13,30 P.
- 4. Anke Lenz 13,15 P.
- 5. Julia Halmai 13,05 P.
- 6. Uschi Neussel 12,85 P.
- 7. Angelika Pillesberger 12,25 P.
- 8. Sandra Kufeld 11,35 P.
- 9. Katja Meisel 11,10 P.

L 5

- 1. Ursula Thies 21,10 P.
- 2. Iris Neussel 20,70 P.

Jungen Jahrgang 71/72

- 1. Michael Bruser 18,00 P.
- 2. Holger Hahn 17,25 P.
- 3. Marco Lessacher 16,45 P.
- 4. Roland Wilke 15,50 P.
- 5. Oliver Höster 14,20 P.
- 5. Wolf Drescher 14,20 P.
- 7. Luis Jordan 13,45 P.
- 8. Markus Gertz 12,75 P.
- 9. Christian Koch-Schulte 12,60 P.

Jahrg. 67/68

- 1. Sven Geiß 14,90 P.
- 2. Thorsten Nagler 14,65 P.
- 3. Joachim Tomale 13,75 P.
- 4. Frank Schmidt 12,15 P.
- 5. Thomas Erlemeyer 11,70 P.

Jahrg. 66 und älter

- 1. Uwe Faulhammer

Leistungsriege

- 1. Thorsten Miltkau 17,50 P.
- 2. Joachim Lohmann 17,05 P.
- 2. Michael Maass 17,05 P.
- 4. Peter Patten 16,90 P.
- 5. Olaf Hansen 16,15 P.
- 6. Hanno van den Boogard 15,95 P.
- 7. Bernd Blasberg 15,90 P.
- 8. Uwe Faulhammer 15,20 P.
- 9. Holger Hahn 12,60 P.
- 10. Udo Hoffmann 11,95 P.

Kunstturnen

Die Kunstturnriege nahm an den Vereinsmeisterschaften nicht teil, da die Trainer Koch/Vaassen selbst auf einem Wettkampf waren. Die Vereinsmeisterschaften werden aber noch vor den großen Ferien nachgeholt.

Inzwischen beteiligten sich 6 Mädchen der Kunstturnerinnen an den Ausscheidungen zu den Rheinischen Kunstturnmeisterschaften in Karst. Leider viel Barbara Nigge durch Krankheit aus und Heidi Hahn war verletzt, turnte aber trotzdem. Birgith Hahn belegte mit 20,25 P. einen guten Platz im ersten Drittel, während sich alle anderen ganz gut im Mittelfeld hielten.

Am 23.5.79 brauchten die Mädchen einmal nicht zu turnen, wir waren zum Polterabend von Ulla Vaassen und Dieter Koch eingeladen. Vorstand, Übungsleiter und Turnerinnen ließen es sich nicht nehmen, bei strömenden Regen das mitgebrachte Poltergeschirr zu zerschlagen. Auf dem Polterabend in Dormagen herrschte großer Betrieb und man sah auch viele bekannte Turner und Turnerinnen. Am 26.5. war dann die kirchliche Trauung und auch da war eine Abordnung von uns und stand Spalier. Wir wünschen unseren Trainern Ursula und Dieter Koch auf diesem Wege noch einmal alles Gute. Herzlichen Glückwunsch!

Hannelore Hahn

Sternwanderung des RTB am Himmelfahrtstag 24.5.1979

Trotz strömenden Regen trafen sich von 110 gemeldeten Teilnehmern aus den Abteilungen Frauengymnastik und Kinderturnen noch 79, die es sich nicht nehmen lassen wollten, einmal von Kopf bis Fuß naß zu werden. Es war alles gut geplant und wäre sicher auch schön geworden, wenn das Wetter mitgespielt hätte. So viel unsere Gruppe schon am Ausgangspunkt zu der Wanderung auseinander. Jeder wollte schnell irgendwo ins Trockene kommen. Die Organisation des RTB ließ sehr zu wünschen übrig. Die Wanderwege waren nicht markiert. Wir fanden die Sportschule aber doch. Die Erbsensuppe schmeckte prima, nur waren für über 2.000 Menschen nur 2 Ausgabestellen vorhanden und man mußte Schlange stehen. Im Regen! Die Hallen, in denen die Trimmspiele stattfanden mußte man auf eigene Faust suchen und wenn man Glück hatte, fand man sie auch. Nach einigen (nur wetterbedingten) Unstimmigkeiten kamen wir aber doch alle wieder heil zu Hause an und einige blieben, weil es ihnen doch gut gefiel, noch bis zum Ende dieser Großveranstaltung. Nach den Ferien finden wieder Wanderungen der einzelnen Gymnastikgruppen statt. Hoffentlich macht dann der Wettergott ein freundlicheres Gesicht.

Margret Pick

ABTEILUNG - VOLLEYBALL

2. Wanderpokalturnier der Hobbyvolleyballer

Unter der Regielitung von Harald Skrobek und Axel Wehrens richtete unsere Hobbyvolleyballabteilung am 6.5.1979 in der KAG-Sporthalle ihr zweites Wanderpokalturnier aus. 16 Mannschaften aus Langenfeld und Gästen aus Gemert/Holl., Erftstadt, Garath und Monheim kämpften bis ca 18.00 Uhr um den begehrten Pokal. Nach spannenden Vor- und Zwischenrundenkämpfen erreichten die Sportfreunde und die Lehrerergemeinschaft Brückentor das Spiel um den 3. Platz. Mit nur ganz knappen 2-Punktevorsprung und einem begeisterten Spiel beider Teams gelang schließlich der Lehrerergemeinschaft der Sieg. Für das Endspiel qualifizierten sich die SG-Monheim und die IG Olympia Erftstadt. In einem packenden Endspiel gelang der SG-Monheim wieder die Pokalverteidigung. Abteilungsleiter Axel Wehrens nahm die Siegerehrung vor und überreichte den Wanderpokal und Pokale für den 2. und 3. Plazierten. Den Damen unserer Frauengymnastikabteilung sei hier herzlichst gedankt für Ihre Mitarbeit bei der Ausgabe von erfrischenden Getränken und heißen Würstchen. Der Tag endete mit einem gemütlichen Beisammensein bei offenem Feuer und verdientem kaltem Bier im "Kuhstall".

Axel Wehrens

Unsere Hobby-Volleyballer in Gemet/Holl. im Endspiel

Am 20. Mai 1979 errangen unsere Hobbyvolleyballer bei einem bestens organisierten Turnier in Holland ihren bisher größten Erfolg. Unser Team spielte mit: Dr. Klaus Heger, Victor Heinze, Gerhard Lindner, Rolf Pfeifer, Rainer Pick, Rainer Voges und Axel Wehrens. Nach zum Teil erbitterten Vor- und Zwischenrundenkämpfen drangen sie schließlich bis ins Finale vor. Hier mußten sie sich nach dramatischen 2-Gewinnsätzen einem stärkeren Gegner beugen. Ein hervorragender 2. Platz und ein schöner Pokal bereicherten die gute Stimmung, die hervorragende Moral und den schönen Wettkampftag.

Im übrigen sei noch erwähnt, daß wir die einzige deutsche Mannschaft unter insgesamt 84 Teams waren.

Einen ähnlich schönen Erfolg wünschen wir unserer Hobbyvolleyballabteilung bei ihrem nächsten Holland-Turnier am 10.6.1979 in Haps.

Bitte vormerken!

Volleyball-Stadtmeisterschaft am 22. und 23.9.1979 in der KAG-Halle.

Am 22.9.79 für die Jugend

Am 23.9.79 für die Leistungsklasse u. Hobby

Axel Wehrens

ABTEILUNG - LEICHTATHLETIK

Trainingslager in Flensburg - Großer Erfolg -

Wir, 30 Leichtathleten der Sportfreunde Langenfeld mit 6 Betreuern und 2 Kleinkindern, fuhren über Ostern zehn Tage ins Trainingslager nach Flensburg. Dort hatten wir anstrengende aber schöne und interessante Tage. Schon die Lage der Jugendherberge begeisterte uns. Sie lag in einem Park oberhalb der Förde und nicht weit entfernt von der Stadt. Die Tage waren voll ausgefüllt: morgens wurde trainiert, nachmittags führten wir gemeinsame Veranstaltungen durch oder man ließ uns Jugendlichen freie Nachmittage. Auch fuhren wir mit dem Schiff nach Glücksburg und wanderten von dort aus die 15 km nach Flensburg zurück. Am Abend fielen alle in die Betten und am anderen Morgen hatte der größte Teil einen Muskelkater. Bis zum Ende der Ferien verspürte keiner mehr Lust zu einer Wanderung. Auch eine Fahrt nach Dänemark fanden alle ganz toll, aber bei dem dortigen Essen verging uns der Geschmack und alle wollten zurück zur Herberge. Einen Besuch beim Marinestützpunkt schlug jedoch keiner ab. Wir wurden von einem netten Oberbootsmann, der sogleich zum Schwarm aller Mädchen wurde, durch den Marinestützpunkt geführt. Poster und Informationsblätter erhielten wir als Erinnerung. Im Wellenbad konnten wir uns austoben. Viele Mädchen hatten nach dem Bad eine Menge Salzwasser geschluckt, das sie den Jungen zu verdanken hatten. Tischtennis und Tanzabende gehörten zum alltäglichen Leben in der Jugendherberge. Abends hatten wir noch viel Spaß und sangen selbstgedichtete Lieder. Besonders freuten wir uns, als Köln verlor, da Kalle Bruser und Jürgen Nachtigall FC-Fans sind. Der Herbergsvater, von allen "Mannepe" genannt, hatte für alles Verständnis. Die Rückreise verlief ruhig und man war sich einig, nächstes Jahr wieder in ein Trainingslager zu fahren, vielleicht sogar nach Flensburg.

Bettina Aschenbroich

Henning Wendler

Leichtathletik

=====

Unsere Leichtathleten hatten einen außergewöhnlich guten Saisonstart. Acht Bergische Meisterschaften, fünf Vizemeisterschaften, zahlreiche Plazierungen, zwei Qualifikationen für die Deutschen Schülermeisterschaften und einige Qualifikationen für die Nordrhein- und Westdeutschen Meisterschaften waren die Ausbeute der ersten Wettkampfmonate.

Bei den Bergischen Waldlauf-Meisterschaften siegten: Stefan Judat, Julia Aschenbroich, Reiner Füh, Carola Lamers, Ute Müller und die Mannschaft der D-Schüler mit Judat, Lamers und Lessacher. Zweite Plätze belegten die Mannschaft der D-Schüler mit Smolka, Bruser und Vollmer und die Mannschaft der Schülerinnen A mit Aschenbroich, Silberhorn und Nachtigall.

Bei den Bergischen Meisterschaften der Schüler überragte Henning Wendler. Er gewann den 100 m Lauf der A-Schüler in 12,1 Sek., wurde Vizemeister über 80 m Hürden in 12,0 Sek. und wurde Dritter bei den Bergischen Mehrkampfmeisterschaften im Vierkampf mit 3.914 Punkten. Über 80 m Hürden verbesserte er sich zwei Wochen später auf 11,8 Sek. und hat damit die Qualifikation für die Deutschen Schülermeisterschaften um 6/10 unterschritten; er hat dort Endlaufchancen. Ebenfalls für die Deutschen Schülermeisterschaften könnten sich Natalie Aschenbroich, Heidrun Nachtigall und Petra Silberhorn mit 7:42,0 Min. über 3 x 800 m qualifizieren. Mit dieser Zeit kamen sie bei den Nordrhein-Meisterschaften auf den 9. Platz. Volker Löffelmann steigerte sich über 1000 m auf 2:55,2 Min., wurde Bergischer Vizemeister über diese Strecke und erreichte damit die Qualifikation für die Nordrhein-Meisterschaften. Ebenfalls gelang das Natalie Aschenbroich mit 5:13,0 Min. über 1500 m und 2:28,4 Min. Heidrun Nachtigall verpaßte die Qualifikation mit 5:24,0 sehr knapp. Einen weiteren Titel sicherte sich Gabi Lenzko im Hochsprung der weiblichen Jugend B mit 1,64 m. Die 4 x 100 m Staffel mit Lenzko, Handel, Thieltges und Netti Hirschhäuser wurde in 51,6 Sek. Dritte der Titelkämpfe.

In die Endkämpfe bzw. auch Zwischenläufe kamen:

100 m Hürden: Gabi Lenzko 15,8 Sek., Vierte im Endlauf, Gudrun Handel 16,2 Sek. und Bettina Aschenbroich 16,7 Sek. (weibliche Jugend B). Alle Mädchen haben sich damit für die Westdeutschen Meisterschaften in Bielefeld qualifiziert.

Petra Thieltges wurde über 200 m Fünfte im Endlauf mit 27,3 Sek., Bettina Aschenbroich erreichte 27,8 Sek. Im Weitsprung kam Netti Hirschhäuser auf 5,15 m und wurde Sechste. Gedrun Handel verbesserte sich auf 4,92 m. Bettina Aschenbroich hatte Schwierigkeiten mit dem Anlauf und kam auf 4,68 m. Thomas Diezel lief nach langer Verletzung die 100 m in 12,2 Sek. und Jochen Dick benötigte 12,6 Sek. Über 200 m erreichte er 26,1 Sek.

Aber auch unsere Jüngeren, die zum Teil noch keine Meisterschaften bzw. Einzelmeisterschaften hatten, brauchen sich nicht zu verstecken. Ute Müller lief die 600 m in ausgezeichneten 1:47,4 Min. Die Mannschaft der B-Mädchen belegte bei den Bergischen Mehrkampf-Meisterschaften einen fünften Rang. Neben Ute Müller,

die nur in der Punktzahl noch von Silke Nachtigall übertroffen wurde, gehörten noch Sabrina Böthel, Ulrike Jung und Bettina Rehfeldt dazu. Auch die Jungen kamen auf den gleichen Platz. Dirk Lindenlauf - er belegte den dritten Platz in der Einzelwertung -, Gregor Aschenbroich, Oliver Glescher, Joachim Kuhn und Sekunda Sidiqi bildeten die Mannschaft. Gregor Aschenbroich lief die 800 m in 2:34,2 Min.

Besonders stark sind auch die Schülerinnen C. Kerstin Molitor lief die 50 m schon in 7,4 Sek., Carola Lamers in 7,8 Sek. und Ivonne Drenhaus in 7,9 Sek. Ivonne lief die Hürden - 60 m - in 11,3 Sek. und Kerstin Molitor und Carola Lamers die 800 m in 2:58,6 bzw. 2:58,2 Min.

Auch die Jüngsten sind sehr stark. Die Jungenmannschaft holte in Kaarst einen Pokal im Dreikampf mit Stefan Smolka, Stefan Judat, Marc Lamers, Stefan Vollmer, Frank Elsner, Michael Bruser, Marco Lessacher und Dirck von der Bank. Dort gewannen Julia Aschenbroich, Petra Gerresheim und Kristin Müller auch einen 3 x 600 m Lauf.

Diese Liste kann aus Platzgründen leider nicht vollständig sein. Sie zeigt aber, daß in unserem Verein in kurzer Zeit sehr gute Leistungen erzielt wurden. Dies ist nicht möglich ohne ein gutes Training - auch im Winter. Für die beiden Leistungsgruppen stehen mit Joachim Busse - Jugend und A-Schüler - und Thomas Loose zwei qualifizierte Diplom-Sportlehrer zur Verfügung. Karl-Heinz Bruser nimmt sich neben der Trainingsleitung besonders der Langläufer an. Die Jüngsten werden von Erika Bruser und Else Vollmer, die Hobbygruppe von Hannelore Räkel betreut. Außerdem ist die große Mithilfe der Eltern unserer Aktiven in allen Belangen bemerkenswert.

Jürgen Nachtigall

Neue Beitragssätze ab 1. Juli 1979

Auf der am 18.1.79 stattgefundenen Mitgliederversammlung wurde eine allgemeine Beitragserhöhung von DM 1,-- monatlich je Mitglied beschlossen.

Folgende Beiträge werden ab 1.7.79 erhoben:

Monats= beitrag		Erhebungsbetrag	
		<u>halbjährlich</u>	<u>jährlich</u>
DM 4,--	Kinder u. Jugendliche	DM 24,--	DM 48,--
DM 7,--	Erwachsene	DM 42,--	DM 84,--
	Fördernde Mitglieder	DM 21,--	DM 42,--

Die Aufnahmegebühren von DM 6,-- für Kinder und Jugendliche und DM12,-- für Erwachsene bleiben bestehen.

ABTEILUNG - JAZZGYMNASTIK

Anfang Mai 79 haben wir unser Programm für Mädchen erweitert, Jeden Donnerstag von 17.00 - 18.30 Uhr findet in der Turnhalle "Am Hang" eine Jazzgymnastik für Mädchen ab 14 Jahre statt. Auch diese Stunde steht, wie bei den Frauen, unter der fachkundigen Leitung von Frau Andrea Petersen.
